

Demokratie und Partizipation in der Kindertagespflege

Fachtag für Kindertagespflegepersonen am 8. September 2018, 11.00 – 17.00 Uhr

Kinder lernen Demokratie, indem sie Demokratie erleben. Schon im Kleinkindalter kann der Grundstein für die Bildung hin zu einem demokratischen Miteinander und Demokratie als Lebensform gelegt werden. Kinder haben außerdem ein Recht darauf, an Entscheidungen, die sie selbst betreffen, beteiligt zu werden. Es ist Aufgabe von Kindertagespflegepersonen, dieses Recht umzusetzen und Kindern Partizipation zu ermöglichen.

Die Fortbildung der Friedrich-Ebert-Stiftung in Kooperation mit dem Bundesverband für Kindertagespflege stellt Wege vor, wie die Beteiligung von sehr jungen Kindern im Alltag konsequent umgesetzt werden kann. In der Veranstaltung soll auch darüber gesprochen werden, was Partizipation für den Alltag in der Kindertagespflegestelle und die Zusammenarbeit mit den Eltern bedeutet.

Auf der Basis der eigenen praktischen Erfahrungen werden die folgenden Themen in Workshops diskutiert und erarbeitet:

- Wie wird Kindern bis drei Jahren Beteiligung im Alltag ermöglicht?
- Wie kann eine demokratischere Gestaltung der Erziehungspartnerschaft mit den Eltern im Alltag gelebt werden?
- Wie können Beschwerden von Kindern bis drei Jahren erkannt und wie kann mit ihnen umgegangen werden?
- Welche Chancen - aber auch Grenzen - hat die Mitbestimmung/Selbstorganisation von Kindertagespflegepersonen in Vereinen?

Die Veranstaltung richtet sich an Kindertagespflegepersonen bundesweit. Die Teilnahme wird schriftlich bescheinigt. Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 31.05.2018.

Veranstaltungsort

Friedrich-Ebert-Stiftung, Hiroshimastraße 28, 10785 Berlin-Tiergarten

Verantwortlich

Florian Dähne
Friedrich-Ebert-Stiftung
Florian.Daehne@fes.de

Organisation

Gabriela Glasneck
Friedrich-Ebert-Stiftung
Telefon: 030 26935 7314
Gabriela.Glasneck@fes.de

Anmeldung bis 31.05.2018 unter: <https://www.fes.de/lnk/35t>

Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung im Mitteilungsfeld mit, an welchen Workshops Sie gerne teilnehmen möchten.

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

Programmablauf

- 11.00 Begrüßung**
Florian Dähne, Friedrich-Ebert-Stiftung
Inge Losch-Engler, Bundesverband für Kindertagespflege
- 11.15 Vortrag: Die Bedeutung von Beteiligung für die pädagogische Arbeit**
Prof. Dr. Raingard Knauer, Fachhochschule Kiel und Institut für Partizipation und Bildung, Kiel
- 12.15 Projektvorstellung: Demokratie und Partizipation von Anfang an**
Teresa Lehmann, Bundesverband für Kindertagespflege
- 12.30 Mittagspause**
- 13.30 Vortrag: Vorschläge zu einer Übersetzung des Konzepts „Die Kinderstube der Demokratie“ auf die Kindertagespflege**
Yvonne Rehmann, Institut für Partizipation und Bildung, Kiel
- 14.30 Workshop 1: Partizipation mit Kindern bis drei Jahren in der Praxis**
Yvonne Rehmann, Institut für Partizipation und Bildung, Kiel
oder:
- Workshop 2: Beschwerden von Kindern bis drei Jahren erkennen und bearbeiten**
Julius Seelig, Multiplikator für Partizipation und Engagementförderung in Kitas des Instituts für Partizipation und Bildung, Kiel
oder:
- Workshop 3: Partizipation von Eltern – gemeinsam geht es besser?!**
Teresa Lehmann, Bundesverband für Kindertagespflege
- 15.45 Workshop 4: „Vernetzerinnen“ und „Vereinsmeier“ - Mitwirkungsmöglichkeiten in der Demokratie**
Heiko Krause, Bundesverband für Kindertagespflege
oder:
- NEU: Workshop 5: Beschwerden von Kindern bis drei Jahren erkennen und bearbeiten**
Julius Seelig, Multiplikator für Partizipation und Engagementförderung in Kitas des Instituts für Partizipation und Bildung, Kiel
oder:
- NEU: Workshop 6: Vielfältige Kinderbücher für Kinder bis drei Jahren**
Ilka Ruhl, Bundesverband für Kindertagespflege
- 16.45 Abschluss und Ausblick**

Das Projekt „Demokratie und Partizipation von Anfang an“ des Bundesverbands für Kindertagespflege wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**